Ein Vorbild für Liechtenstein

Rheinaufweitung Was in Liechtenstein schon seit einigen Jahren diskutiert wird, soll in Maienfeld und Bad Ragaz schon bald umgesetzt werden. Ein solches Projekt in der Region könnte die Initialzündung für Liechtenstein sein.

Ruben Bucher
rbucher@medienhaus.li

Das Projekt «Rheinaufweitung in Maienfeld und Bad Ragaz» soll in den nächsten Jahren in die Tat umgesetzt werden. Der Gemeinderat von Bad Ragaz und der Stadtrat von Maienfeld haben gestern die Bevölkerung darüber informiert. Dieses Projekt könnte auch ein Vorbild für die Rheinaufweitung in Liechtenstein sein.

Breite des Rheins soll verdoppelt werden

Die Ausführung dieses Vorhabens soll im Jahr 2022 beginnen, wie die zuständigen Behörden gestern informierten. Die Breite des Rheins soll auf dem Teilstück zwischen Maienfeld und Bad Ragaz von heute 85 Metern im Durchschnitt auf rund 174 Meter verdoppelt werden. Von dieser Aufweitung erhoffen sich die Kantone St. Gallen und Graubünden den Hochwasserschutz zu sichern, die Entstehung eines Lebensraumes für Tiere und Pflanzen und das Naherholungsgebiet in der Tourismusregion aufzuwerten. Auch der Schutz des Trinkwassers wurde von der Projektleitung als Ziel formuliert.

So soll der Rhein zwischen Maienfeld und Bad Ragaz in Zukunft aussehen. Bild: pd

Um dieses Projekt durchzuführen, wird Land von der Stadt Maienfeld und der Gemeinde Bad Ragaz beansprucht. Insgesamt entsteht ein Flächenbedarf von 32,1 Hektaren. Davon sind etwa 30 Hektaren Waldfäche und nur gerade 2,1 Hektaren Landwirtschaftsfläche. Der grösste Teil geht auf Kosten der Gemeinde Bad Ragaz. Die Gesamtkosten dieser Rheinaufweitung belaufen sich auf rund 30 Millionen Schweizer Franken. Diese werden hauptsächlich vom Bund und den Kantonen übernommen.

Rheinaufweitung auch ein Thema in Liechtenstein

Die Rheinaufweitung ist auch schon lange ein Thema in Liechtenstein. Dieses Projekt könnte eine Art Vorbild sein für ein solches Vorgehen hierzulande. In den letzten Jahren wurde die Debatte über die Rheinaufweitung vorwiegend beim «Rhy-Fäscht» in den Vordergrund gerückt. Nun verschafft die Aufweitung in der Ostschweiz dem Ganzen nochmals etwas Aufmerksamkeit und liefert damit die Initialzündung für eine ähnliche Durchführung in Liechtenstein. Bis man jedoch soweit ist wie in Maienfeld und Bad Ragaz, wird es noch etwas dauern.

Mach mit
und suche in den nächsten Ausgaben
die fehlenden drei Spielkarten in der Zeitung,
klebe sie auf die freien Felder und bringe den vollständigen Talon
noch vor Weihnachten in eines der beteiligten Häuser.
Dann erhältst Du das Entdeckungsspiel als Geschenk!

suacha – luaga – finda

Das Entdeckungsspiel der Museen und Kulturhäuser Liechtensteins

Wolltest Du schon immer einmal wissen, wie das Leben vor 1000 Jahren in Liechtenstein aussah? Was eine liechtensteinische Fahne auf dem Mond zu suchen hatte? Hast Du Lust, Dich auf eine Reise durch die Kunstgeschichte bis hin zur zeitgenössischen Kunst zu begeben? Weisst Du, wie der Vorläufer des Handys aussah? Oder willst Du einmal sehen, wie ein Schulzimmer aus der Zeit Deiner Grosseltern aussah? Ja? Dann suche und besuche die Museen und Kulturhäuser Liechtensteins. Schau vorbei und finde heraus, was es hier noch so alles zu entdecken gibt!

Herausgeber Museen und Kulturhäuser Liechtensteins
c/o Kulturhaus Rössle, Peter- und Paul-Strasse 43, LI-9493 Mauren